

Anti-Atom-Plenum Weserbergland lässt Atommüllfähre in England nicht aus den Augen

Spontan-Mahnwache vor Grohnde abgeblasen - Auslaufen der "Osprey" mit MOX-Brennelementen für Grohnde nicht bestätigt

Hameln/Grohnde/Sellafield (wbn). Eine für heute Abend angedachte Spontan-Mahnwache des Anti-Atom-Plenums Weserbergland ist endgültig abgeblasen worden.

Hinweise auf die Atommüllfähre Atlantic Osprey, die bereits am Donnerstag den britischen Hafen Workington verlassen hatte, haben zunächst den Verdacht genährt, dass sich „an Bord die ungeliebten MOX-Brennelemente“ befinden könnten. Daher waren die Kernkraftgegner der Region Weserbergland kurzfristig aufgerufen worden mit Kerzen, Fackeln und Laternen zu einer „Sitzprobe“ vor dem Kernkraftwerk in Grohnde aufzutauchen.

Fortsetzung von Seite 1

Die Aktion war allerdings unter Vorbehalt gestellt worden, dass heute Mittag endgültig Gewissheit über den vermuteten MOX-Transport erlangt werden könnte. Wie die Weserbergland-Nachrichten.de nunmehr von einer Aktivistin erfahren haben, ist die Spezialfähre offenbar doch nicht mit den hochriskanten MOX-Brennelementen für Grohnde unterwegs. Das Anti-Atom-Plenum lässt die Atommüllfähre jedoch nicht aus den Augen, und ist jederzeit in der Lage eine Mahnwache in Grohnde zu organisieren.